

U&V-INFOBLATT: KEIMUNGSBEDINGUNGEN DER U&V-ARTEN

Du möchtest die Samen deiner U & V – Pflanzen bei dir zu Hause aussäen und weißt nicht, unter welchen Bedingungen sie am schnellsten keimen? Hier haben wir alle notwendigen Informationen für eine erfolgreiche Anzucht zusammengestellt. Du hast Fragen, Anmerkungen oder Ergänzungen? Dann zögere nicht und schicke uns eine E-Mail an info-berlin@uundv.de.

wissenschaftlicher Name	deutscher Name	Keimungsbedingungen	
		Stratifikation	Licht / Dunkelheit / Aussaatzeitraum / Substrat
<i>Ajuga genevensis</i>	Heide-Günsel	Warmkeimer ¹	Lichtkeimer / (III – IV)
<i>Alyssum alyssoides</i>	Kelch-Steinkraut	Warmkeimer	Dunkelkeimer ^{3, 4} / (III – V) / *K
<i>Anthericum liliago</i>	Astlose Graslilie	Kaltkeimer ²	Dunkelkeimer / (I – III)
<i>Anthericum ramosum</i>	Ästige Graslilie	Kaltkeimer ²	Dunkelkeimer / (XII – II)
<i>Armeria maritima subsp. elongata</i>	Gewöhnliche Grasnelke	Warmkeimer ¹	Dunkelkeimer ³ / (III – V)
<i>Carex supina</i>	Niedrige Segge	Warmkeimer	Lichtkeimer
<i>Carlina vulgaris agg.</i>	Kleine Eberwurz	Warmkeimer ¹	Lichtkeimer / (III – V)
<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume	Warmkeimer	Dunkelkeimer ^{3, 4} / (III – V) / *K
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Kartäuser-Nelke	Warmkeimer	Dunkelkeimer ^{3, 4} / (III – V)
<i>Dianthus deltoides</i>	Heide-Nelke	Warmkeimer	Dunkelkeimer ^{3, 4} / (III – V)
<i>Gagea villosa</i>	Acker-Goldstern	Warmkeimer	Lichtkeimer / (III – V)
<i>Genista tinctoria</i>	Färber-Ginster	Kaltkeimer ²	Dunkelkeimer / (I – III)
<i>Helichrysum arenarium</i>	Sand-Strohblume	Warmkeimer	Lichtkeimer ⁵ / (III – V)
<i>Helictotrichon pratense</i>	Echter Wiesenhafer	Warmkeimer	Lichtkeimer ⁵ / (III – V)
<i>Jasione montana</i>	Berg-Sandknöpfchen	Warmkeimer	Lichtkeimer ⁵ / (III – V)
<i>Koeleria glauca</i>	Blaugrünes Schillergras	Warmkeimer ¹	Lichtkeimer ⁵ / (III – V) / *K
<i>Leontodon hispidus subsp. Hispidus</i>	Steifhaariger Löwenzahn	Warmkeimer	Dunkelkeimer ³ / (III – V)
<i>Lychnis viscaria</i>	Pechnelke	Warmkeimer	Dunkelkeimer ^{3, 4} / (III – V)
<i>Ononis repens</i>	Kriechende Hauhechel	Warmkeimer	Dunkelkeimer ^{3, 4} / (III – V)
<i>Peucedanum oreoselinum</i>	Berg-Haarstrang	Kaltkeimer ²	Dunkelkeimer / (I – III)
<i>Phleum phleoides</i>	Steppen-Lieschgras	Warmkeimer	Dunkelkeimer / (III – V)



<i>Potentilla alba</i>	Wei�ses Fingerkraut	Kaltkeimer ²	Lichtkeimer ⁵ / (III – V)
<i>Potentilla heptaphylla</i>	R�tliches Fingerkraut	Warmkeimer ¹	Lichtkeimer / (III – V) / *K
<i>Pulsatilla pratensis subsp. Nigricans</i>	Schw�rzliche Wiesen-K�chenschelle	Kaltkeimer ²	Lichtkeimer / (I – III)
<i>Saxifraga granulata</i>	K�rnchen-Steinbrech	Kaltkeimer ²	Lichtkeimer ⁵ / (I – III)
<i>Scabiosa columbaria</i>	Tauben-Skabiose	Warmkeimer ¹	Lichtkeimer / (III – IV) / *K
<i>Scorzonera humilis</i>	Niedrige Schwarzwurzel	Warmkeimer	Dunkelkeimer / (III – V)
<i>Scorzonera purpurea</i>	Purpurrote Schwarzwurzel	Warmkeimer	Dunkelkeimer / (III – V) / *K
<i>Silene otites</i>	Ohrl�ffel-Leimkraut	Warmkeimer	Dunkelkeimer ³ / (III – V)
<i>Stipa capillata</i>	Haar-Pfriemengras	Warmkeimer	Dunkelkeimer / (III – V) / *K
<i>Stipa pennata</i>	Echtes Federgras	Warmkeimer	Dunkelkeimer / (III – V)
<i>Thymus serpyllum</i>	Sand-Thymian	Warmkeimer	Lichtkeimer ⁵ / (II – IV)
<i>Veronica prostrata</i>	Liegender Ehrenpreis	Warmkeimer ¹	Lichtkeimer / (III – V)
<i>Veronica spicata</i>	�hren-Blauweiderich	Warmkeimer	Lichtkeimer / (III – V)

¹ sollte keine Keimung erfolgen 2 – 4 Wochen bei max. 5° C; ² 4 – 6 Wochen max. 5° C; ³ dünn mit Erde bedecken;
⁴ feine Saat nur andrücken; ⁵ leicht andrücken

Warmkeimer: Diese Samen keimen in der Regel am besten bei Temperaturen um 20° C. Im Freiland erfolgt die Aussaat im Frühjahr. Die Keimung erfolgt meist innerhalb weniger Tage bis Wochen. Sollte dies nicht der Fall sein, kann bei einigen Arten eine K ltestratifikation von 2 bis 4 Wochen hilfreich sein.

Kaltkeimer: Die Samen benötigen für die erfolgreiche Keimung eine Stratifikation, das heißt eine Kälteperiode zwischen 2 bis 6 Wochen bei maximal + 5° Celsius. Im Freiland erfolgt die Aussaat vor dem Winter. Im Frühjahr kann das Saatgut im Kühlschrank stratifiziert und dann ins Freiland ausgebracht werden. Wichtig ist, dass die Samen feucht gehalten werden, denn nur gequollene Samen sind stratifizierbar.

Lichtkeimer: Die Samen brauchen zum Keimen Licht und werden auf die feuchte Erde nur aufgelegt oder angedrückt.

Dunkelkeimer: Das Saatgut muss mit Erde bedeckt werden. Faustregel: Maximal 3-mal so hoch mit Erde bedecken, wie die Samen groß sind.

Aussaatzeitraum: Mit Aussaatzeitraum sind die Monate gemeint, in denen die Samen im Freiland ausgesät werden. Bei der Anzucht auf dem Fensterbrett ist die Aussaat jederzeit möglich. Sinnvoll ist, damit im Frühjahr zwischen März und Mai zu beginnen.

***K:** Diese Pflanzenart ist kalkhold, das heißt sie benötigt für optimales Wachstum eine gewisse Kalk-Konzentration im Boden. Eine Möglichkeit, den Kalkgehalt im Boden zu erhöhen, ist die Zugabe fein gemahlener Eierschalen zum Gießwasser.

Urbanität und Vielfalt

Post: Humboldt Universität zu Berlin, AG Botanik & Arboretum, Sp thstr. 80/81, 12437 Berlin

Mail: info-berlin@UundV.de

Telefon: 030-2093 98372 (mittwochs von 14-18 Uhr)

Persönlich: Samstagnachmittag von 13 – 17 Uhr auf der Archefl che (Kienbergpark, Marzahn-Hellersdorf)

